

Newsletter

Sonderausgabe Januar 2021

Offene Stellen

der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten Sie gerne darauf aufmerksam machen, dass aktuell in der Arbeitsstelle zwei neue Stellen als Wissenschaftlicher Referent/Wissenschaftliche Referentin (m/w/d) zu besetzen sind. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 14.02.2021.

Die zwei Stellenausschreibungen finden Sie unter den folgenden Links sowie auf den folgenden Seiten des Newsletters:

- [Stellenausschreibung mit Schwerpunkt Evaluationsforschung](#)
- [Stellenausschreibung mit Schwerpunkt Digitalisierung und soziale Medien](#)

Bitte leiten Sie dies gerne an mögliche Interessierte weiter – wir sind gespannt auf die Bewerbungen, die wir erhalten.

Es grüßt Sie herzlich das Team der Arbeitsstelle
Dr. Sabrina Hoops, Daniela Steinkamp und Dr. Diana Willems

Wenn Sie unseren Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich jederzeit [hier](#) abmelden.

Das Deutsche Jugendinstitut e. V. (DJI) ist eines der größten sozialwissenschaftlichen Forschungsinstitute Europas mit aktuell über 400 Beschäftigten in München und am Standort Halle (Saale). Seit über 50 Jahren erforscht es die Lebenslagen von Kindern, Jugendlichen und Familien, berät Bund, Länder sowie Kommunen und liefert wichtige wissenschaftliche Impulse für die Fachpraxis.

Für die Abteilung Jugend und Jugendhilfe suchen wir Sie als

Wissenschaftliche Referentin / Wissenschaftlicher Referent (m/w/d) in der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention (03/2021)

Die Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention geht an der Schnittstelle von Kinder- und Jugendhilfe, Polizei, Justiz und anderen beteiligten Akteuren der Frage nach, welche Entwicklungen sich in den Feldern der Kriminalprävention in der Altersgruppe junge Menschen beobachten lassen, welche Ansätze sich bewährt haben und welche neuen Herausforderungen es gibt. Sowohl auf der Basis eigener Erhebungen als auch der Auswertung vorhandener Daten zur Entwicklung von Delinquenz und Viktimisierung im Kindes- und Jugendalter und den darauf bezogenen Präventionsstrategien will sie einen Beitrag zur Weiterentwicklung des Forschungsfeldes und für die wissenschaftsbasierte Politik- und Praxisberatung leisten.

Ihre Kernaufgaben:

- Mitarbeit in der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention, eigenständige Entwicklung und Durchführung empirischer Untersuchungen
- Aufbereitung des Fachdiskurses über Evaluation in der Kriminalitätsprävention im Kindes- und Jugendalter und Beteiligung an einschlägigen Fachdebatten
- Weiterentwicklung der Evaluationsforschung im Themenfeld in Richtung Wirkungsorientierung
- Systematische Beobachtung des Feldes Delinquenz und Viktimisierung im Kindes- und Jugendalter sowie der darauf bezogenen Präventionsstrategien
- Beiträge zum Wissenstransfer insbesondere in die Fachpraxis der Kinder- und Jugendhilfe
- Wissenschaftsbasierte Politikberatung

Ihr Profil und Ihre Kompetenzen:

- Sozialwissenschaftliches Universitätsstudium (z.B. Soziologie, Erziehungswissenschaft, Politikwissenschaften, Psychologie) mit Diplom-, Master- oder vergleichbarem Abschluss, Promotion erwünscht
- Sehr gute fachspezifische Kenntnisse der Evaluationsforschung im Gegenstandsbereich Delinquenz und Prävention im Kindes- und Jugendalter
- Sehr gute Kenntnisse der Evaluationsdebatte um Wirkungsorientierung, Erfahrungen in der Evaluationsforschung sind wünschenswert
- Erfahrungen in der empirischen Sozialforschung
- Gute fachspezifische Kenntnisse der Forschung zu Delinquenz, Viktimisierung und darauf bezogener Präventionsstrategien
- Rechtskenntnisse vor allem des Sozialgesetzbuches VIII und des Jugendgerichtsgesetzes
- Fähigkeit, selbstständig und praxisnah zu formulieren
- Kommunikative Kompetenz, Teamorientierung und Flexibilität
- Grundsätzliche Bereitschaft zur Mitarbeit in der Geschäftsführung der Kinder- und Jugendberichte
- Gute Englischkenntnisse
- Bereitschaft zur erhöhten Reisetätigkeit

Unser Angebot:

- Beschäftigungsbeginn **nächstmöglicher Zeitpunkt**
- Vorerst auf zwei Jahre befristete Stelle mit der Möglichkeit einer unbefristeten Weiterbeschäftigung
- Beschäftigungsumfang **39 Stunden/Woche (ggf. teilbar)**
- Tätigkeitsort **München**
- Bezahlung entsprechend TVöD Bund bis **Entgeltgruppe 13**

Das DJI fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen unabhängig von ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität der Bewerberinnen und Bewerber.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.dji.de/datenschutz

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige
Bewerbung

- bis zum **14.02.2021**
- unter Angabe der Kennziffer **03/2021**
- ausschließlich per E-Mail als eine PDF-Datei

inklusive aller Anlagen (max. 10 MB)
an **bewerbungen@dji.de**

Für Rückfragen und fachliche Auskünfte
wenden Sie sich bitte an:

- Herrn Bernd Holthusen
- **E-Mail:** holthusen@dji.de
- **Telefon:** 089/62306-101

Das Deutsche Jugendinstitut e. V. (DJI) ist eines der größten sozialwissenschaftlichen Forschungsinstitute Europas mit aktuell über 400 Beschäftigten in München und am Standort Halle (Saale). Seit über 50 Jahren erforscht es die Lebenslagen von Kindern, Jugendlichen und Familien, berät Bund, Länder sowie Kommunen und liefert wichtige wissenschaftliche Impulse für die Fachpraxis.

Für die Abteilung Jugend und Jugendhilfe suchen wir Sie als

Wissenschaftliche Referentin / Wissenschaftlicher Referent (m/w/d) in der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention (04/2021)

Die Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention geht an der Schnittstelle von Kinder- und Jugendhilfe, Polizei, Justiz und anderen beteiligten Akteuren der Frage nach, welche Entwicklungen sich in den Feldern der Kriminalprävention in der Altersgruppe junge Menschen beobachten lassen, welche Ansätze sich bewährt haben und welche neuen Herausforderungen es gibt. Sowohl auf der Basis eigener Erhebungen als auch der Auswertung vorhandener Daten zur Entwicklung von Delinquenz und Viktimisierung im Kindes- und Jugendalter und den darauf bezogenen Präventionsstrategien will sie einen Beitrag zur Weiterentwicklung des Forschungsfeldes und für die wissenschaftsbasierte Politik- und Praxisberatung leisten.

Ihre Kernaufgaben:

- Mitarbeit in der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention, eigenständige Entwicklung und Durchführung empirischer Untersuchungen
- Neu- und Weiterentwicklung aktueller Fragestellungen im Themenfeld neuer Kriminalitäts- und Viktimisierungsrisiken im Kindes- und Jugendalter durch Digitalisierung und soziale Medien
- Systematische Beobachtung des Feldes Delinquenz und Viktimisierung im Kindes- und Jugendalter sowie der darauf bezogenen Präventionsstrategien, Aufbereitung der Fachdiskurse, Beteiligung an den einschlägigen Fachdiskursen
- Beiträge zum Wissenstransfer insbesondere in die Fachpraxis der Kinder- und Jugendhilfe
- Wissenschaftsbasierte Politikberatung

Ihr Profil und Ihre Kompetenzen:

- Universitätsstudium der Medien- und Kommunikationswissenschaften oder sozialwissenschaftliches Universitätsstudium (z.B. Soziologie, Erziehungswissenschaft, Politikwissenschaften, Psychologie) mit Diplom-, Master- oder vergleichbarem Abschluss, Promotion erwünscht
- Sehr gute fachspezifische Kenntnisse der Forschung über Digitalisierung und soziale Medien im Kindes- und Jugendalter und zu den damit verbundenen Kriminalitäts- und Viktimisierungsrisiken für junge Menschen (z.B. Cybermobbing, Präventionsansätze im Jugendmedienschutz)
- Erfahrungen in der empirischen Sozialforschung
- Gute fachspezifische Kenntnisse der Forschung zu Delinquenz, Viktimisierung und darauf bezogener Präventionsstrategien
- Rechtskenntnisse vor allem des Sozialgesetzbuches VIII und des Jugendgerichtsgesetzes
- Fähigkeit, selbstständig und praxisnah zu formulieren
- Kommunikative Kompetenz, Teamorientierung und Flexibilität
- Grundsätzliche Bereitschaft zur Mitarbeit in der Geschäftsführung der Kinder- und Jugendberichte
- Gute Englischkenntnisse
- Bereitschaft zur erhöhten Reisetätigkeit

Unser Angebot:

- Beschäftigungsbeginn **nächstmöglicher Zeitpunkt**
- Vorerst auf zwei Jahre befristete Stelle mit der Möglichkeit einer unbefristeten Weiterbeschäftigung
- Beschäftigungsumfang **39 Stunden/Woche (ggf. teilbar)**
- Tätigkeitsort **München**
- Bezahlung entsprechend TVöD Bund bis **Entgeltgruppe 13**

Das DJI fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen unabhängig von ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität der Bewerberinnen und Bewerber.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.dji.de/datenschutz

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige
Bewerbung

- bis zum **14.02.2021**
- unter Angabe der Kennziffer **04/2021**
- ausschließlich per E-Mail als eine PDF-Datei

inklusive aller Anlagen (max. 10 MB)
an **bewerbungen@dji.de**

Für Rückfragen und fachliche Auskünfte
wenden Sie sich bitte an:

- Herrn Bernd Holthusen
- **E-Mail:** holthusen@dji.de
- **Telefon:** 089/62306-101

Impressum

**Newsletter der Arbeitsstelle
Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention**

Sonderausgabe Januar 2021 Offene Stellen
erschieden im Januar 2021

Redaktion

Daniela Steinkamp

Kontakt

Webseite: www.dji.de/jugendkriminalitaet

E-Mail: jugendkriminalitaet@dji.de

Telefon: +49 89 62306-195

Deutsches Jugendinstitut e.V.

Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention

Nockherstr. 2

81541 München